



SCHACH SPORT

Informations-
blatt des LVOÖ

Aus dem Inhalt:

Turnierberichte	2-8
RS Nr. 684	9-11
RS Nr. 685	11-15
RS Nr. 686	15-17
Kreis Mitte	18
Kreis Nord	19
Ausschreibungen	20-24
Impressum	8

Nr. 27

Jahrgang 28

18.06.2010

Mannschaftsmeisterschaft 2010/11

Nennschluss für die Landesligen, Kreisligen und 1. Klassen ist der **1. Juli**.

Zum jetzigen Zeitpunkt fehlt in der Kreisliga mindestens 1 Mannschaft. Vereine/Sektionen der 1. Klasse, die Interesse haben in der Kreisliga zuzuspielen, möchten sich mit dem Landesspielleiter in Verbindung setzen.

In diesem Zug möchte ich auch auf die Kreisbesprechungen Mitte und Nord hinweisen und die Vereine/Sektionen ersuchen daran teilzunehmen. Es werden wichtige Änderungen für die Zukunft besprochen (Neueinteilung der Liga)!

Änderungen im Vorstand des LV OÖ

Auf der Homepage steht bereits die aktualisierte Liste der Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Im SchachSport wird die neue Liste mit den Adressen der Verbandsfunktionäre mit der Auslosung veröffentlicht. Die wichtigsten Änderungen betreffen den Landeskassier und Landesschriftführer.

Neuer Landeskassier: Gerhard Riegler, gerhardriegler@aon.at, Sechterberg 58, 4101 Feldkirchen, 07233 7725, 0699 81529725

Neue Landesschriftführerin: Andrea Stadler, andrea.g.stadler@gmx.at, Ramsauerstr. 24, 4020 Linz, 0664 4455657

Staatsmeisterschaften 2011 der Damen und Herren

Der Landesverband ist Ausrichter der Staatsmeisterschaften 2011. Vereine/Sektionen, die Interesse an dieser Veranstaltung haben, mögen sich mit dem Landesspielleiter in Verbindung setzen.

OÖ. ASVÖ-Landesmeisterschaft im Blitzschach

45 Spieler(innen) aus 11 Vereinen trafen sich zur 1. OÖ. ASVÖ-Landesmeisterschaft im Blitzschach in Taufkirchen/Pram.

Ein erfreulich stark besetztes Turnier (3 Titelträger, 7 Spieler über Elo 2000), dass IS Mitterhuemer Günter ohne Probleme leitete.

Nach spannendem Verlauf (die Führung wechselte mehrmals) konnte sich **Maierhofer Johann** (SV Ried/I.) durchsetzen. Den 2.Rang belegte **Schwabeneder Florian** (SV Grieskirchen-Schallerbach) mit nur einem halben Buchholz weniger und wurde damit auch ASVÖ-Landesmeister. Den ASVÖ-Vizelandesmeister sicherte sich **Hiermann Dietmar**, ebenfalls nur einen halben Buchholz vor **Knechtel Roland** (beide Spg.Sauwald). Ein sehr starkes Turnier spielten auch die Jugendspieler **Maier Christoph** und **Wu Yu** (beide Spg.Sauwald) mit dem 8. und 10. Rang.



Bürgermeister Josef Gruber nahm die Siegerehrung vor und lud anschließend zur Sportgala ein. Für alle, die der Sportgala nicht beiwohnen konnten, wird die Powerpoint-Präsentation zum 40-Jahr-Jubiläum des Schach-Klubs Taufkirchen/Pram demnächst auf der Homepage der Spg.Sauwald veröffentlicht.

Dank noch an alle Helfer, die dieses schöne Turnier und die Sportgala möglich machten.

Rg.	SNr	Tit	Name des Spielers	Elo	Nat	Verein	Pkte	BH	Rp
1	4		Maierhofer Johann	2113	AUT	Ried/Innkreis	8½	75,0	2170
2	5		Schwabeneder Florian	2109	AUT	Grieskirchen/Schallerbach	8½	74,5	2198
3	1	FM	Hiermann Dietmar	2253	AUT	Sauwald	8	75,0	2113
4	2	FM	Knechtel Roland	2188	GER	Sauwald	8	74,5	2121
5	3		Obermayr Hermann	2165	AUT	Grieskirchen/Schallerbach	7½	79,5	2109
6	6		Herzog Ferdinand	2063	AUT	Ried/Innkreis	7½	75,5	2016
7	9		Lang Josef Jun.	1933	AUT	Sauwald	7½	72,0	1927
8	45		Maier Christoph	1535	AUT	Sauwald	7	72,5	1975
9	11		Hehenberger Adolf Mag.	1919	AUT	Grieskirchen/Schallerbach	7	71,5	1942
10	29		Wu Yu	1532	AUT	Sauwald	7	65,0	1897
11	14		Brachtl Thomas	1832	AUT	Ried/Innkreis	7	60,5	1775
12	8		Adamidis Alexander	1989	AUT	Urfahr	6½	70,5	1885
13	15		Salvenmoser Stefan	1806	AUT	Hofkirchen-Riedau	6½	69,5	1784
14	28		Fuchs Stefan	1537	AUT	St. Roman	6½	60,5	1839
15	18		Hoelzl Herbert	1733	AUT	Sauwald	6½	59,5	1612
16	7		Schwabeneder Alois	2010	AUT	Grieskirchen/Schallerbach	6	74,5	1920
17	13		Maier Josef	1848	AUT	Sauwald	6	73,0	1870
18	10		Zikal Daniel	1930	AUT	Ried/Innkreis	6	68,5	1807
19	31		Rabengruber Herbert	1516	AUT	Haag/Hausruck	6	60,5	1788
20	23		Hinterleitner Herbert	1659	AUT	Ried/Innkreis	6	58,5	1682
21	20		Voraberger Johann	1708	AUT	Haag/Hausruck	6	47,0	1434

22	12	Hametner Gerald	1905	AUT	Steyregg	5½	64,5	1681
23	26	Nigl Harald	1538	AUT	Schärding	5½	57,5	1600
24	25	Manaberger Markus	1547	AUT	Hofkirchen-Riedau	5½	53,0	1567
25	36	Schauer Josef	1376	AUT	St. Roman	5½	50,5	1492
26	35	Kalkbrenner Oswald	1445	AUT	Urfahr	5	60,0	1603
27	21	Gumpinger Georg	1698	AUT	Hofkirchen-Riedau	5	59,5	1568
28	19	Kin Andrej	1718	GER		5	59,0	1601
29	24	Steinbock Thomas	1586	AUT		5	59,0	1507
30	30	Obermair Manfred	1526	AUT	Haag/Hausruck	5	57,0	1548
31	22	Loidl Gerhard	1678	AUT	Taufkirchen	5	56,5	1517
32	40	Wu Min	1308	AUT	Sauwald	5	56,0	1438
33	27	Engl Christian Mag.	1537	AUT	Grieskirchen/Schallerbach	5	54,5	1636
34	34	Obermayr Peter	1468	AUT	Grieskirchen/Schallerbach	5	49,0	1544
35	33	Standhartinger Guenther I	1482	AUT	Taufkirchen	4½	60,0	1550
36	17	Hoelzl Andreas	1784	AUT	Ried/Innkreis	4½	59,5	1571
37	16	Frisch Wilhelm	1785	AUT	Sauwald	4½	55,0	1449
38	37	Hofer Sabine	1324	AUT	Urfahr	4½	53,0	1484
39	39	Horitzer Erich	1318	AUT	Urfahr	4	56,0	1458
40	41	Gaderbauer Helmut	1258	AUT	Sauwald	4	48,5	1276
41	42	Reitingner Simon	1200	AUT	Sauwald	3½	48,5	1335
42	43	Vogetseder Stefanie	-	AUT	St. Roman	3	49,0	1202
43	38	Ellerboeck Franz	1318	AUT	Sauwald	3	45,5	0000
44	32	Szyhska Karl	1487	AUT	Sauwald	3	43,0	1226
45	44	Fesel Elisabeth	-	AUT		2	47,0	1121



20. Ebenseer Fronleichnamsturnier

Obwohl es herrliches Schachwetter gab, zuvor das Hochwasser und dann ein regnerischer, trüber Tag, konnten sich nur 42 Schachbegeisterte dazu aufrufen, nach Ebensee zum 20. Fronleichnamsturnier zu kommen.

Klarer Sieger wurde FM Heinrich Rolletschek, der keinem Gegner eine Chance ließ und mit dem Punktemaximum von 7 Punkten durchs Ziel ging. Auf dem zweiten Platz folgte mit Respektabstand Robert Ganglberger und dritter wurde aus einer Gruppe mit 5 Punkten Hans Peneder, der die bessere Zweitwertung für sich verbuchen konnte.

In der Altersgruppe U14 siegte Friedrich Rockenbauer mit 3 Punkten. Die Kategorie U1600 entschied Siegfried Ellinger mit 3½ Punkten für sich und bei U1800 blieb Josef Hagmüller mit 5 Punkten erfolgreich.

Rg.	SNr		Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	1	FM	Rolletschek Heinrich Dr.	2228	AUT	Sg Vöcklabruck	7	32½
2	4		Ganglberger Robert	1936	AUT	Tsu Vorderweissenbach	5½	31
3	5		Peneder Hans Mag.	1910	AUT	Asv Linz	5	33
4	2		Gneiss Karl	2158	AUT	Sg Vöcklabruck	5	32½
5	11		Bumberger Emmerich	1852	AUT	Asv Linz	5	30½
6	16		Hagmüller Josef	1730	AUT	Oberndorf/Laufen	5	28
7	8		Wolfsgruber Hannes	1888	AUT	Sv Gmunden	4½	31½
8	9		Muehleitner Hermann Mag.	1864	AUT	Sc Schwanenstadt	4½	29
9	6		Aigner Gerhard Ing.	1905	AUT	Atsv Stein-Steyr	4½	29
10	10		Steirer Gerhard	1861	AUT	Sc Schwanenstadt	4½	27½
11	7		Nussbaumer Josef	1890	AUT	Sg Vöcklabruck	4½	22
12	3		Gruber Gernot Ing.	1971	AUT	Sg Vöcklabruck	4	29½
13	13		Schmoller Josef DI.	1804	AUT	Sc Region Vöcklatal	4	27
14	22		Waldner Robert	1654	AUT	Spg. Salzkammergut	4	26½
15	19		Atteneder Martin	1691	AUT	Sv Freistadt	4	25
16	15		Schwab Alexander	1794	AUT	Oberndorf/Laufen	4	25
17	18		Puehringer Alois	1709	AUT	Sv Freistadt	4	24½
18	14		Winterauer Franz	1798	AUT	Askoe Bad Goisern	4	23½
19	28		Ellinger Siegfried	1540	AUT	Spg. Salzkammergut	3½	26½
20	21		Freh Walter Mag.	1658	AUT	Sv Gmunden	3½	25½
21	17		Krug Juergen	1722	GER	Union Ansfelden	3½	25
22	20		Havlena Erich	1676	AUT	Sg Vöcklabruck	3½	24½
23	32		Lang Erwin	1476	AUT	Sg Vöcklabruck	3½	22
24	29		Stoettinger Franz	1534	AUT	Spg. Salzkammergut	3½	21
25	12		Wimmer Herbert	1811	AUT	Sc Region Vöcklatal	3½	21
26	24		Lachmaier Franz Sen.	1645	AUT	Esv Askö Westbahn Linz	3	25½
27	35		Rauscher Erwin	1304	AUT	Asv Linz	3	25
28	27		Doppler Manfred	1570	AUT	Ampflwang	3	25
29	23		Spitzl Robert	1653	AUT	Sc Ottensheim	3	24½
30	25		Baumgartner Josef	1613	AUT	Spg. Salzkammergut	3	23½
31	26		Reisner Hans	1606	AUT	Askoe Bad Goisern	3	22
32	30		Ardelt Hannes	1513	AUT	vereinslos	3	20
33	36		Rockenbauer Friedrich	1267	AUT	Sv Gmunden	3	17½
34	38		Riedler Sebastian	1234	AUT	Sv Scharnstein	2½	18
35	42		Kronberger Michael	0	AUT	Gmunden	2½	14½
36	33		Bernhard Rudolf	1447	AUT	Sg Vöcklabruck	2	26½
37	37		Leeb Wolfgang	1251	AUT	Sv Gmunden	2	21

38	34		Gruber Sebastian	1375	AUT	Sg Vöcklabruck	2	18
39	31		Neuboeck Rudolf Mag.	1503	AUT	Sv Gmunden	1½	22
40	41		Krenn Oliver	0	AUT	Gmunden	1	18½
41	40		Gruber Verena	0	AUT	Vöcklabruck	1	18
42	39		Feichtinger Stephan	0	AUT	Gmunden	1	16½

11. Alois Schuh Gedenkturnier:

Rekordbeteiligung in St. Valentin
IM Aco Alvir hatte die schnellsten Finger

(Bericht: Margit Almert)

Beim schweißtreibenden 20-Minuten-Kampf in St. Valentin gaben sich 79 SpielerInnen ein Stelldichein. Für alle Statistiker unter den Schachfreunden: 4 IM, 2 FM und 19 Spieler über 2000 Elo waren im Feld zu finden. Erfreulich, dass auch die Schachfreunde aus Deutschland, Wien und den benachbarten Bundesländern kamen, wie fast jedes Jahr, hier ein kleines Dankeschön dafür.

Jung und alt hatten wieder viel Spaß am Turniergehen, so konnte Obmann Johann Nussbaumer den erst 9jährigen Thomas Wadsack sowie den 87jährigen Erwin Rauscher in unserer Mitte begrüßen und am Ende beschenken.

IM Aco Alvir, unser Dauergast, ließ keinen Zweifel offen, wer der Herr der flotten Finger und des schnellen Denkens ist. Mit 6,5 aus 7 nahm er den Preis für den ersten Platz mit nach Wien. Lediglich IM Hermann Knoll konnte dem Internationalen Meister ein halbes Pünktchen entlocken und sich den zweiten Rang sichern. Vervollständigt wurde das Stockerl-Trio von Florian Schwabeneder, der ein sensationelles Ergebnis erreichte und sich zwischen die IM-Gruppe spielte.

Dominik Ehs lehrte so manchen Spieler das Fürchten und gewann mit seinen 3,5 Zählern den Preis U 15. Florian Schwabeneder wurde nicht nur Turnierdritter, sondern verschönerte sich den Tag mit dem Gewinn der U18 Wertung. Der Damenwettstreit ging zugunsten von Laura Nagy vor Julia Bernhard aus. Bester Senior darf sich Hubert Koller nennen. Die Viertelsieger sind: David Schellmann, Johannes Ardelt und Franz Zauner.

Ein gelungener Schachtag, der sich am **22. Mai 2011**, zur selben Zeit, am selben Ort, wenn Sie liebe Spieler Lust dazu haben, wiederholen wird.

Rg.	SNr		Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	3	IM	Alvir Aco	2371	AUT	Voitsberg	6½	34½
2	4	IM	Knoll Hermann	2361	AUT	Union Ansfelden	6	34
3	14		Schwabeneder Florian	2109	AUT	Sv Grieskirchen	6	29½
4	1	IM	Weiss Christian	2411	AUT	Union Ansfelden	5½	34½
5	2	IM	Lehner Oliver	2400	AUT	Sparkasse Jenbach	5½	31
6	13	FM	Sandhoefner Florian	2116	AUT	Ask St. Valentin	5½	30½
7	7	NM	Wadsack Wolfgang	2171	AUT	Sv Amstetten	5	32½
8	12		Posch Roland	2129	AUT	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	5	29½
9	16		Wegerer Josef Mag.	2034	AUT	Sv Steyregg	5	29½
10	6	FM	Rolletschek Heinrich Dr.DI.	2228	AUT	Sg Vöcklabruck	5	28
11	21		Schellmann David	1959	AUT	Askoe Finkenstein	5	26
12	5	FM	Heimberger Reinhard Ing.	2260	AUT	Ask St. Valentin	4½	32
13	8		Theuretzbacher Klaus	2171	AUT	Tsu Wartberg/Aist	4½	30
14	25		Spielleuthner Simon	1873	AUT	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	4½	28½
15	20		Gruber Gernot Ing.	1971	AUT	Sg Vöcklabruck	4½	28½
16	23		Hametner Gerald	1905	AUT	Sv Steyregg	4½	27½

17	11		Petroczi Thomas	2136	AUT	Ask St. Valentin	4½	27½
18	19		Dumancic Pero	2007	CRO	Sv Amstetten	4½	27½
19	18	MK	Koller Hubert	2009	AUT	Sv Ybbs	4½	26½
20	9	MK	Wadsack Winfried	2151	AUT	Sv Amstetten	4½	26
21	15		Dornauer Joachim	2097	AUT	Ask St. Valentin	4½	25½
22	46		Ardelt Johannes	1671	AUT		4½	20
23	32		Zellhofer Erich	1802	AUT	Sc Boeheimkirchen	4½	19½
24	24		Kuttnig Roland	1885	AUT	Asv Linz	4	28½
25	27		Dumancic Stanko	1858	AUT	Sv Urfahr	4	28
26	35		Fugger Christian	1764	AUT	Union Hartkirchen	4	28
27	17		Schwabeneder Alois	2010	AUT	Sv Grieskirchen	4	27
28	29	WMK	Nagy Laura	1817	AUT	Tsv St. Georgen/Gusen	4	27
29	30		Wurzer Andreas Mag.	1807	AUT	Ksv Boehlerwerk	4	25½
	36		Lichtenegger Wolfram Dr.	1749	AUT	Sc Ottensheim	4	25½
31	31		Braeuer Konrad	1803	AUT	Ask St. Valentin	4	25
32	28	CM	Ziebermayr Reinhard	1819	AUT	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	4	25
33	26		Juricevic Ante	1865	AUT	Union Ansfelden	4	23
34	37		Bergmayr Karl	1734	AUT	Ask St. Valentin	4	22
35	56		Raab Anton	1549	AUT	Sv Mauer Oehling	4	21½
36	48		Zeitlhofer Thomas Ing.	1670	AUT	Sv Ybbs	3½	31
37	39		Griessenberger Markus	1733	AUT	Sv Mauer Oehling	3½	31
38	34		Ehs Dominik	1774	AUT	Sv Ybbs	3½	28½
39	10	MK	Loidl Florian	2140	AUT	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	3½	25
40	42		Puehringer Alois	1709	AUT	Sv Freistadt	3½	25
41	43		Weber Helmut Ing.	1701	AUT	Asv Linz	3½	23½
42	38		Deleja-Hotko Karl Ing.	1734	AUT	Union Ansfelden	3½	22½
43	50		Fleckenstein Karl	1647	AUT	Askoe Pucking	3½	22½
44	44		Baecker Horst	1693	AUT	Askoe Pucking	3½	19
45	54		Ifkovits Guenther	1596	AUT	Ksv Boehlerwerk	3	26
46	45		Atteneder Martin	1691	AUT	Sv Freistadt	3	25½
47	61		Zauner Franz	1484	AUT	Tsu Vorderweissenbach	3	25½
48	47		Bernhard Julia	1671	AUT	Sk St.Poelten	3	25
49	49		Spitzl Robert	1653	AUT	Sc Ottensheim	3	25
50	41		Almer Guenter	1727	AUT	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	3	25
51	40		Heimberger Franz	1729	AUT	Ask St. Valentin	3	24½
52	59		Brandstaetter Andreas	1518	AUT	Sv Mauer Oehling	3	23
53	52		Hofmann Herbert	1640	AUT	Sg Gablitz-Purkersdorf	3	22½
54	33		Buchhas Johann	1782	AUT	Ksv Boehlerwerk	3	21
55	57		Werle Herbert	1532	AUT	Sk Moosbierbaum	3	20½
56	51		Lachmaier Franz Sen.	1645	AUT	Esv Askö Westbahn Linz	3	20½
57	55		Kaufmann Peter	1564	AUT	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	3	19½
58	78		Elbl Dietmar	0	AUT	Stockerauer Open B	3	18½
59	62		Schmidinger Nikolaus	1470	AUT	Ksv Boehlerwerk	3	17½
60	68		Martin Mike	1335	GER	T.U.Sportgem.Laab E.V.	2½	26
61	53		Preisler Roland	1640	AUT	Ask St. Valentin	2½	25
62	67		Aichhorn Johann	1350	AUT	Sk Hernals Wien	2½	23
63	58		Wolflehner Josef	1527	AUT	Sv Amstetten	2½	22½
64	22		Vlach Martin	1934	CZE	TJ CZ Strakonice	2½	21½

65	69	Rauscher Erwin	1304	AUT	Asv Linz	2½	20½
66	60	Strasser Karl-Heinz	1517	GER	T.U.Sportgem.Laaber E.V.	2½	20½
67	63	Elbl Kurt	1449	AUT	SF Grossraming	2½	18
68	71	Banjai Mihalj	1250	SRB	Linzer Schachverein	2	22½
69	70	Bucher Florian	1297	GER	T.U.Sportgem.Laaber E.V.	2	20
70	75	Sommerhuber Heimo	1200	AUT	Vereinslos	2	20
71	64	Kaltenbrunner Albert	1436	AUT	Ask St. Valentin	2	20
72	66	Tieber Michael	1351	AUT	Sv Amstetten	2	19
73	74	Mock Roland	1200	AUT	Vereinslos	2	17½
74	79	Wadsack Thomas	0	AUT	Sv Amstetten	2	16½
75	65	Nutz Helmut	1393	AUT	Sc Boenheimkirchen	1½	21½
76	72	Aschauer Rudolf	1205	AUT	Sg Vorchdorf	1½	19
77	73	Höber Helmut	1200	AUT	Vereinslos	1½	17½
78	77	Winkler Matthias	869	GER	TSG Laaber	1	16½
79	76	Lautenschlager Mario	1018	GER	T.U.Sportgem.Laaber E.V.	1	16½

Schülerliga Süd, 6. Turnier, BRG Schloss Traunsee, 29. Juni 2010

Trotz Schlechtwetters fanden leider doch nur 53 Kinder und Jugendliche den Weg ins Schloss Traunsee, gerechnet hatte man mit weit über 100. Die Spiele waren durchwegs fair, mancher Schlagabtausch ungewöhnlich, der eine oder andere Sieg schwer errungen, die eine oder andere Niederlage bitter, weil eigentlich in einer früheren Spielphase drei Schwerfiguren im Vorteil. Dank an die umsichtigen Betreuer, sie sorgten für Disziplin und halfen beim Buffet und bei der Sammlung der Ergebnisse. Dass die Gastgeber weit abgeschlagen eher im rückwärtigen Teil der Tabelle liegen, ist schmerzlich, kann aber ohne weiteres auf das Schlechtwetter geschoben werden!

Endstand U_10

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	Pkte	Fide
1	1	Wu Jiong	1368	AUT	Spg Sauwald	4	14
2	5	Duy Alexander	0	AUT	JSV Mühlviertel	4	13
3	3	Danner Michael	0	AUT	JSV Mühlviertel	4	11
4	6	Gelbenegger Patrick	0	AUT	Steyr	3	11
5	7	Gruber Paul	0	AUT	JSV Mühlviertel	3	8
6	11	Sonnleitner Elias	0	AUT	JSV Mühlviertel	3	7
7	4	Datscher Dominik	0	AUT	Spg Nettingsdorf	2	7
8	2	Besic Alica	0	AUT	Steyr	2	6
9	10	Schmidtner Alexander	0	AUT	Steyr	2	5
10	9	Kurtovic Dinel	0	AUT	Spg Nettingsdorf	1	4
11	8	Krenn Alex	0	AUT	Spg Nettingsdorf	1	3
12	12	Windhager Sonja	0	AUT	Höschinger	1	1

Endstand U_12

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	Pkte	Fide
1	1	Wu Min	1308	AUT	Spg Sauwald	4½	14½
2	12	Trenkwaldner Verena	0	AUT	JSV Mühlviertel	4	13
3	9	Klinglmüller Nils	0	AUT	Union Neuhofen	3½	11
4	14	Lindmayr Fabian	0	AUT	Spg Nettingsdorf	3½	10½

5	10	Kronberger Michael	0	AUT	SV Scharnstein	3	10
6	4	Engls Denis	0	AUT	Spg Nettingsdorf	3	8
7	3	Blagojevic Natascha	0	AUT	SV Gmunden	3	7
8	6	Hajder Armin	0	AUT	Spg Steyr	2	8
9	13	Wahlmüller Julian	0	AUT	Spg Nettingsdorf	2	7
10	8	Kindslehner Florian	0	AUT	Union Neuhofen	2	4
11	5	Gruber Verena	0	AUT	Vöcklabruck	1½	5
12	2	Blagojevic Adriana	0	AUT	SV Gmunden	1	4
13	11	Robert Jelica	0	AUT	Spg Steyr	1	2
14	7	Ibramigov Ramsan	0	AUT	Spg Nettingsdorf	1	1

Endstand U_16

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	Pkte	Fide
1	1	Mostbauer Florian	1766	AUT	Union Ansfelden	4½	14½
	2	Mostbauer Maximilian	1718	AUT	Union Ansfelden	4½	14½
3	3	Windhager Hannes	1511	AUT	Sc Hörsching	4	13
	4	Felber Stefan	1457	AUT	Sv Gmunden	4	13
5	17	Kaspar Jonas	0	AUT	Union Neuhofen	4	10
6	21	Lasinger Melanie	0	AUT	JSV Mühlviertel	3	11
7	7	Kretz Nikolaus	1284	AUT	Sc Hörsching	3	10
	9	Leeb Wolfgang	1251	AUT	Sv Gmunden	3	10
	27	Winterleitner Felix	0	AUT	Spg. Steyr	3	10
10	6	Radic Patrik	1287	AUT	Spg. Steyr	3	9
11	10	Riedler Sebastian	1234	AUT	Sv Scharnstein	3	8
	25	Steiner Martin	1620	AUT	Union Neuhofen	3	8
13	8	Rockenbauer Friedrich	1267	AUT	Sv Gmunden	3	6
14	24	Six Dominik	0	AUT	Union Neuhofen	2½	9½
15	5	Schneeweis Michael	1326	AUT	Sc Hörsching	2½	8½
16	13	Gschwendtner Georg	0	AUT	Union Neuhofen	2½	7½
17	12	Gschwendner Gerald	0	AUT	Union Neuhofen	2	8
18	20	Lacher-Kolm Daniel	0	AUT	Attnang-Puchheim	2	6
	22	Prein Jonas	0	AUT	Spg. Steyr	2	6
20	23	Singer Rene	0	AUT	Spg Steyr	2	4
	26	Stockhammer Lotte	0	AUT	Sv Gmunden	2	4
22	18	Kogler Dominik	0	AUT	Spg. Steyr	1½	5½
23	19	Krenn Oliver	0	AUT	Altmünster	1½	4½
24	11	Besic Florian	1200	AUT	Spg. Steyr	1½	2½
25	16	Himmelbauer Klara	0	AUT	BRG Gmunden	1	4
26	15	Hemetsberger Lukas	0	AUT	Schach Am Attersee	1	2
27	14	Haslauer Julia	0	AUT	BRG Gmunden	1	1

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstr. 16, 4020 Linz (Dienstzeiten Montag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr), Telefon: 0732/660590. E-mail: resultat@schach.at
Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, Kto. Nr. 0200-308189.
Vereinszweck: Förderung der Schachbewegung in Oberösterreich
Der Schachlandesverband im Internet: www.schach.at
Erscheint 30 x jährlich

Beginn: 18.55 Uhr

Anwesend: Präs. Dr. Zemlicka, Ganglberger, Almer, Mitterhuemer, Mag. Kuran, Kreischer, Ziebermayr, Mag. Engl, Bittner, Daxinger, Mayerhofer, Bartolich
Entschuldigt: Dir. Kammerhuber, Dr. DI Gangl

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident Zemlicka begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Genehmigung der Protokolle 683 und 684

Beide Protokolle wurden nach kleinen Änderungen genehmigt.

Bericht Präsident

Präs. Zemlicka erhielt ein Dankschreiben von Bürgermeister Hartl für die Einladung zu der in Bad Leonfelden vom 3. – 6. Juni 2010 stattfindenden Staatsmeisterschaft U 8 + U 10, deren Eröffnung er gerne vornimmt.

Bei der ÖSB Schulschachenquete am 7. Mai in Wien ist ein gesicherter Teilnehmer für Oberösterreich gefragt. Dir. Kammerhuber und Mag. Kuran werden sich hierüber absprechen.

Die Staatsmeisterschaften 2011 im Turnierschach für Damen und Herren sollen nach Wunsch des ÖSB durch den LV OÖ. durchgeführt werden. Wer Interesse an der Ausrichtung hat bzw. Informationen benötigt, möge sich beim LV OÖ. melden. Als Ausrichter benötigt man ca. 10.000,- Euro.

Der ÖSB hat einen Mitgliedsaufnahmeantrag zum Österreichischen Olympischen Komitee gestellt.

Die Reihenfolge der Berichte sowie Art des Ablaufes beim [OLT](#) wird durchgesprochen.

Bericht Schriftführung

Diverse Schreiben sind eingelangt.

Bei der Landesmeisterehrung der LSO wird unser Verband durch Vizepräsident Ganglberger vertreten.

Bezüglich Zuschüssen für die Schulschachlandesmeisterschaften entspinnt sich eine lebhafte Debatte. Eine Behandlung über Details wird wohlwollend zurückgestellt.

Bericht Kassier

Die Kassengebarung wurde überprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen durch die Rechnungsprüfer.

Im Rahmen der ASVÖ Landestagung hatte Kassier Ganglberger ein interessantes und informatives Gespräch mit Reg. Rat Neissl über die Themen Lotterienfond und Sport+Toto-Mittel. Laut dessen Aussage müssten wir vom Bund Gelder erhalten. Beim Landestag wird man ÖSB Generalsekretär Kastner befragen.

Angesichts ständiger Beitragserhöhungen durch den ÖSB stellt der Vorstand des LV OÖ. mit Freude fest, dass seit dem Amtsantritt von Kassier Walter Ganglberger den Vereinen noch nie eine Landesverbandserhöhung beschert wurde! Die ÖSB Beiträge zur Elowertung hingegen z. B. stiegen mittlerweile von 25 auf 40 Cent. Das bedeutet zusätzlich ein Beitragsteigerung von 1750,- Euro.

Bezüglich der B-Kader Förderung durch ÖSB und LV OÖ. und den damit betroffenen Trainingsentschädigungen für die verschiedenen Trainingszentren entspinnt sich aufgrund einer Nachfrage von Mayerhofer Peter eine ausführliche Debatte und Kritik an der Öffentlichkeitsarbeit des Jugend-Referenten, dem von der Landesspielleitung zuwenig Informationen und Transparenz vorgehalten wird. Die ÖSB Jugend-Kader-Förderung sieht bekanntlich eine Drittelregelung vor (ÖSB/LV/ Eltern).

Letztendlich wird mit 7x Ja, 1x Nein, 3x Enthaltung mehrheitlich beschlossen:

„Dem Jugendreferenten obliegt die Verteilung der vorliegenden Förderungen von je 1572,- Euro durch ÖSB und LV inklusive zu erfolgreicher Aufschlüsselung.“

Bericht Landesspielleiter

Aufgrund aktueller Anlässe wurde der TA beauftragt, das Verhalten bei Protesten festzulegen. Nachstehende Regelung wird in die aktuelle TuWO durch einstimmigen Vorstandsbeschluss eingefügt. Nachstehende Paragraphen erhöhen sich um eins.

§ 5 PROTESTE UND BERUFUNGEN

5.1 Verhalten im Protestfall während der Partie:

- A) Uhren anhalten;
- B) Protest formulieren;
- C) Falls zweckdienlich, Stellung notieren und von beiden Spielern unterschreiben lassen;
- D) Die Uhr des am Zug befindlichen Spielers wird wieder in Gang gesetzt. Ein Weiterspielen bedeutet keinen Protestverzicht.

Bericht Schiedsrichterreferat

Beim durchgeführten Schiedsrichterkurs haben 6 Teilnehmer bestanden.

Bericht Jugendreferat

Jugendreferent Mag. Kuran möchte gerne einen passenden Link bzw. Rubrik auf der Homepage des Landesverbandes für die Jugend haben, um aktuelle Berichte aus diesem Sektor hineinstellen zu können. Eine entsprechende Einrichtung ist daher mit dem Internetbetreuer zu besprechen.

Bericht Schulschach

Bei der Schulschachlandesmeisterschaft wird der Landesverband durch die Präsidenten Ganglberger bzw. Almer vertreten.

Bericht Meldereferat

Keine Neuigkeiten.

Bericht Eloreferat

Bei der am 17. April 2010 in Linz abgehaltenen Bundes-Elo-/Meldereferententagung fand der Antrag von Mag. Engl auf Streichung der Eloberechnung bei Auslandsturnieren Zustimmung, da der Aufwand hierfür enorm ist. Auch die anderen Landeseloreferenten waren dafür.

Die Senkung der Elountergrenze auf 1000 Elo erfolgt per 1.1.2011. Die Senkung auf 800 Elo folgt per 1.1.2012. Oberösterreich war beide Male dagegen.

Bericht Ehrenzeichenreferat

Von der LSO wurde mitgeteilt, dass verschiedene Verleihungen - auch durch den LV eingereichte - aus technischen Gründen auf das nächste Jahr verschoben wurden.

Bericht Seniorenreferat

Im Juni findet die [Einzellandesmeisterschaft](#) in Ansfelden statt. Die Ausschreibung ist erfolgt.

Bericht Damenreferat

Für den [Damenvierländerkampf](#) OÖ+St+NÖ+Bgl zu Pfingsten 2010 ist alles bereit.

Bericht Kreisvertreter

Die Kreisbesprechungen werden demnächst abgehalten. ([Süd](#), [Mitte](#))

Bericht Internetbetreuer

Keine Neuigkeiten.

Allfälliges

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr.

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, dem 31. Mai 2010, ab 18.45 Uhr, im Sekretariat des Landesverbandes in Linz, Waldeggstraße 16, statt. Sie ist auch die Konstituierende des neugewählten Vorstandes.

Der Präsident: Dr. Hermann Zemlicka



Der Schriftführer: Georg Kreischer

Protokoll des Ordentlichen Landestages 2010 am Samstag, 8. Mai 2010 im Volksheim Kleinmünchen

Eröffnung

Präsident Dr. Zemlicka eröffnet den Ordentlichen Landestag 2010 um 13.30 Uhr und verschiebt den Beginn, da die laut Statuten erforderliche Anzahl der Vereinsvertreter nicht anwesend ist. Beginn des Ordentlichen Landestages somit 14.00 Uhr mit vorgesehener Tagesordnung.

Nachstehende Vereine waren vertreten

SK Vöest Linz, Spg. Attnang-Puchheim/Schwanenstadt, Jugendschachverein Mühlviertel, Spg. Feldkirchen/Hartkirchen, Union Waizenkirchen, SV Freistadt, SC Ottensheim, ASK St. Valentin, Spg. Grieskirchen/Bad Schallerbach, ASV Linz, Spg. Sauwald, Spg. Nettingsdorf/Traun, Spg. Bad Zell/Unterweisersdorf, Schachfreunde Großraming, SV Urfahr, Spg. SG Vöcklabruck, Askö Leonding, SV Gmunden, DSG Union St. Martin/Traun, SC Hörsching, TSU Wartberg/Aist, Union Neuhofen/Krems, Union Bad Leonfelden, SV Vorderweißenbach, SV Steyregg, Spg. Steyr.

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präs. Mag. Dr. Hermann Zemlicka eröffnet den Ordentlichen Landestag 2010, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Da es technische Probleme mit dem Beamer gibt, beginnt der OLT erst um 14.30 Uhr – ohne Beamer.

Als Gast begrüßt er den Generalsekretär des ÖSB, Herrn Walter Kastner.

Gedenken der verstorbenen Schachspieler und Funktionäre

Präs. Zemlicka verliest die Namen der von uns gegangenen Schachfreunde.

Berichte

Präs. Zemlicka gibt einen kurzen Rückblick auf die abgelaufene Arbeit und übergibt sodann an die einzelnen Referenten. Auf die umfangreiche Berichterstattung im Schach Sport und auf der Homepage wird verwiesen.

Jugendreferat

Mag. Wilfried Benedikt Kuran berichtet über die manigfaltigen Erfolge unserer Kinder und Jugendlichen sowie die aktuellen Ereignisse und Vorhaben. Ein Kurzbericht über die B-Kader-Schulungen mit Verweis auf die eingerichteten Trainingszentren samt Erfolge runden den Bericht ab. Ausführliche Turnierberichte siehe Schach Sport und

Homepage des LV. Ein Wermutstropfen ist natürlich der Umstand, dass in der Landeshauptstadt Linz keine Jugendarbeit auf Vereinsebene sichtbar geschieht. Im Bereich der Schülerligabewerbe wurden insgesamt 20 Turniere abgewickelt. Das OÖ. Masters findet am 11.9.10 in Taukirchen/Pram statt.

Schulschachreferat

Dir. Hubert Kammerhuber gibt einen Rückblick über einige erfolgreiche Veranstaltungen und schöne Erfolge im Bundesländervergleich. Highlight ist natürlich jedes Jahr das Finale der Schulschachmeisterschaften mit jeweils über 90 Mannschaften und stets über 400 Kindern und über 100 Betreuern. Dank an alle Betreuer für ihre Hilfe und Arbeit.

Seniorenreferat

Reinhard Ziebermayr berichtet über abhaltene und geplante Veranstaltungen.

Damenreferat

Günter Almer kann auf mehrere Länderkämpfe und erfolgreiche Turnierbeschickungen verweisen.

Landesspielleitung

Günter Mitterhuemer dankt ausdrücklich allen Vereinen und Funktionären für ihre geleistete gute Arbeit. Dabei erwähnt er u. a. die Arbeit der Spg. Steyr, die mit steigenden Mitgliederzahlen mit vorbildlicher Jugendarbeit punktet. Leider gibt es einen deutlichen Rückgang an gemeldeten Spielern und Mannschaften. Derzeit hat der LV OÖ. 1800 aktive Spieler. 1300 Spieler absolvierten mindestens 2 Spiele, 1400 Spieler bestritten mindestens 1 Spiel. Der Landesspielleiter weist die Anwesenden darauf hin, sich bei Problemen rechtzeitig an den Vorstand des LV OÖ. zu wenden. Bevor man „aufgibt“ könne man durchaus andere konstruktive Lösungen anstreben (z. B. Spielgemeinschaften anstelle Fusionen). Zur Zeit sind im Landesverband über 80 Vereine, darunter 14 in Spielgemeinschaften.

Der durchgeführte Ausbildungslehrgang für C-Trainer gemeinsam mit dem LV Salzburg war auch diesmal ein Erfolg. Im Anschluss nehmen Präsident Zemlicka und LSpl. Mitterhuemer die Ehrungen der Klassensieger der abgelaufenen Saison vor.

Präs. Zemlicka weist abschließend darauf hin, dass er mit dem LSpl. Mitterhuemer trotz oder auch wegen heftiger Diskussionen über eine sehr gute Arbeitsbasis verfügt und ihm ausdrücklich für die geleistete Arbeit dankt!

Vortrag Generalsekretär Kastner

Vorab übermittelt Gen.Sekr. Kastner die Grüße von Präsident Prof. Jungwirth an den LV OÖ., der derzeit knapp zweitstärkster hinter der Stmk. ist. In knappen Worten stellt er sich kurz vor und schildert, wie er zu seiner Tätigkeit gekommen ist und berichtet über seinen Arbeitsbereich. Er ist B-Trainer und sieht sein Sekretariat als Anlaufstelle für alle Fragen im Schachbereich. Es folgt ein kurzer, prägnanter Bericht über Struktur und Aufbau des ÖSB, Budget und Sport/Trainerbereich.

Große Budgetposten beim ÖSB sind Personalkosten, Turnierentsendungen und Jugendbereich. Unter anderem wird vor allem auch die Trainerausbildung vorangetrieben. Der Grund sind die Entfernungen zwischen den einzelnen Bundesländern. Die Idee ist der Aufbau eines Netzes zwischen Bundes-/Landestrainer und Vereinen.

Der Antrag des ÖSB um Aufnahme im ÖOC dient dem weiteren Ausbau der Serviceleistungen des Verbandes, da olympische Sportarten besser gefördert werden als nichtolympische.

Schach Aktiv ist gemeinsam mit der Website das offizielle Organ des ÖSB, daher ist die Zwangsbeglückung auch notwendig, um das Überleben zu sichern. Die Kostenbeiträge sind aus Sicht des ÖSB moderat und nicht kostendeckend. Auch die Adressdatei dient der besseren Organisation des Verbandes und seiner Mitglieder, daher ist es auch das Ziel, alle Vereine, Funktionäre etc. einzubinden.

Im Anschluß an den Bericht steht Gen.-Sokr. Kastner für ausführliche Fragen zur Verfügung. Dabei gibt es sehr viele kritische Fragen und Aspekte zu diskutieren. Die Mehrzahl der Diskutanten vor allem von den kleinen Vereinen sieht die gewaltigen Kostensteigerungen mehr als kritisch. Es gibt nur wenige Stimmen pro ÖSB Beschlüsse. Vor allem die Art der Kommunikation des ÖSB stößt auf Widerspruch - auch bei den LV OÖ. Vorstandsmitgliedern.

Gen.-Sokr. Kastner sichert zu, die Kritik als Anregungen mitzunehmen und entsprechend zu transportieren!

Zum Abschluß der lebendigen und längeren Debatte dankt Präs. Zemlicka allen Beteiligten für die Beiträge und Gen.Sekr. Kastner für das Erscheinen.

Kassier

Kassier Walter Ganglberger legt seinen letzten Rechnungsabschluß per 31.3.10 vor und erläutert diesen. Trotz vielerlei Problemen ist es ihm wieder einmal gelungen einen positiven Rechnungsabschluß mit einem veritablen Überschuß von 7.832,80 Euro vorzulegen.

Mit sichtlichem Stolz darf unser Kassier berichten, dass er in all den Jahren seit seinem Amtsantritt 1986 ohne Beitragserhöhungen ausgekommen ist. In Bezug auf den ÖSB weist er darauf hin, dass unser Bundesbeitrag vor 24 Jahren bei € 3.150,- lag gegenüber € 18.131,- per dato.

Zum Abschluß seines Berichtes bedankt sich Kassier Ganglberger bei allen Vereinen und Funktionären für die angenehmer Zusammenarbeit. Im Falle vorgekommenen Fehler bittet er um Entschuldigung und stellt gleich passend seinen Nachfolger, Herrn Gerald Riegler vor.

Die Ovationen der Anwesenden hat sich unser scheidender Kassier mehr als verdient!

Präsident Zemlicka dankt allen Funktionären für ihre engagierte und gewissenhafte Arbeit und ersucht die Rechnungsprüfer um ihren Bericht.

Rechnungskontrolle

Die Rechnungsprüfer Hans-Peter Mühlbachler und Alfred Klinglmüller haben am 15. April 2010 die Kassengebarung geprüft und keinerlei Fehler entdeckt! Berichterstatte Klinglmüller weist darauf hin, dass er nunmehr ebenfalls seit 24 Jahren seine Tätigkeit innehat und in dieser Zeit niemals auch nur den kleinsten Fehler in der Kassengebarung erkennen konnte und mit dieser Feststellung seine Tätigkeit als Rechnungsprüfer beende. Sein Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

Präsident Zemlicka wendet sich im Anschluß an die Versammlung mit einer sehr persönlich gehaltenen Abschlussrede, in der er darauf hin weist, dass er noch niemals in seinem Leben ein so grosses Vertrauen in einen Kassier hatte wie in diesem Fall.

Sodann verleiht er ihm das vom ÖSB verliehen Goldene Ehrenzeichen.

Im Rahmen einer humorvollen Replik bedankt sich Walter Ganglberger unter Hinweis auf die gestiegenen Goldpreise.

Es folgt ein Antrag auf die Ernennung zum Ehrenpräsidenten Walter Ganglberger, die von den Anwesenden per einstimmiger stehender Ovation erfolgt.

Gast Walter Kastner verlässt sodann um 17.45 Uhr den Landestag.

Neuwahlen

Die Wahlkommission unter Vorsitz von Ing. Peter Stadler übernimmt den Vorsitz. Die Neuwahlen ergaben nachstehende Ergebnisse:

Präsident: Mag. Dr. Hermann Zemlicka

(1 Enthaltung)

Vizepräsident: Günter Mitterhuemer

Kassier: Gerald Riegler

Kassier-Stv.: Walter Ganglberger

Schriftführer: Andrea Stadler

Schriftführer-Stv.: Kreischer Georg

Landesspielleiter: Günter Mitterhuemer

Landesspielleiter-Stv.: Peter Mayerhofer

Schiedsrichterreferat: Günter Mitterhuemer

Schulschachreferat: Dir. Hubert Kammerhuber

Jugendreferat: Mag. Wilfried B. Kuran

Meldereferat: Johann Daxinger

Eloreferat: Mag. Christian Engl

Ehrenzeichenreferat:	DI. Dr. Andreas Gangl
Damenreferat:	Günter Almer
Seniorenreferat:	Reinhard Ziebermayr
Internet Betreuer:	Alexander Bartolich
Rechnungsprüfer:	DI. Hans-Peter Mühlbacher, Josef Greiner
Disziplinaranwalt:	Mag. Josef Lautner
Disziplinaranwalt Stv.:	Dr. Ernst Stockinger
Disziplinarausschuß	Vorsitzender: Dr. Klaus Stockinger Ord. Mitglieder: Dr. Georg Traunwieser; Mag. Adolf Hehenberger
Technischer Ausschuß	Vorsitzender: Prof. Josef Nußbaumer
Schiedsgericht	Vorsitzender: Ing. Peter Stadler
Wahlkommission	Bittner Rudolf sen. , Groiss Stefan, Prof. Nußbaumer Josef

Bei obigen Wahlvorschlägen jeweils Einstimmigkeit!

Anträge

Mehrere Anträge sind eingegangen und wurden wie folgt behandelt:

Antrag 1 TSU Neuhofen:

Abstimmung

Dafür	5
Enthaltung	15
Dagegen	108

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 2 von SV Grieskirchen:

Abstimmung

Dafür	26
Enthaltung	14
Dagegen	84

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 3 von SG Vöcklabruck:

Abstimmung

Dafür	76
Enthaltung	29
Dagegen	19

Der Antrag wurde angenommen.

Antrag 4 von Spg. Steyr:

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Bei allen Anträgen wurde ausführlich und sachlich diskutiert.

Allfälliges:

LSpl. Mitterhuemer teilt mit, dass unter Umständen die Zahl der Absteiger aus den 1. Klassen reduziert wird.

Hr. Hametner vom SV Steyregg regt eine Umfrage unter den Vereinen an, ob man nicht auf Mannschaftspunkte umstellen solle. Es entspinnt sich eine rege Diskussion über Vor- und Nachteile, über die lebhaft debattiert wird.

Hr. Hiermann von der Spg. Sauwald weist auf das Zwangsabo Schach Aktiv hin. Kosten € 30,-. Schach Sport kostet: € 25,-. Vorschlag: Schach Sport einstellen, Betrag an Schach Aktiv schicken, Beiträge dort veröffentlichen. Dazu gibt es ebenfalls rege Diskussionen. Der LV Vorstand ist strikt dagegen, da unser Schach Sport gleichzeitig als Chronik und Archiv Verwendung findet. Auf der L OÖ. Homepage wird übrigens alles veröffentlicht. SF Grafenhofer sieht in Schach Aktiv ein sterbende Zeitschrift, deren Ende nur künstlich hinausgezögert wird. SF Holböck ist hingegen der Meinung, dass Schach Aktiv beibehalten werden soll, da interessante Berichte der Öffentlicharkeit diene, die in OÖ. eingeschlafen ist. Er sei im übrigen bereit, wieder als Öffentlichkeitsreferent tätig zu werden.

Ende des Ordentlichen Landestages um 19.38 Uhr.

Der Präsident: Dr. Hermann Zermlicka



Der Schriftführer: Kreischer Georg

Rundschreiben Nr. 686

Sitzungsprotokoll der Vorstandssitzung am 31. Mai 2010

Beginn: 18.50 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesend: Ehrenpräsident Ganglberger, Präsident Dr. Zemlicka (ab 19.20 Uhr), Almer, Bittner (ab 19.30 Uhr), Daxinger, DI. Dr. Gangl (ab 19.55 Uhr), Dir. Kammerhuber (ab 19.30 Uhr), Kreischer, Mag. Kuran, Mitterhuemer, Riegler, Stadler A., Ziebermayr
Gäste: Mag. Nußbaumer, Ing. Stadler P. (bis 19.00 Uhr)

Entschuldigt: Mayerhofer

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ehrenpräsident Ganglberger begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Mitterhuemer übernimmt den Vorsitz.

Ing. Stadler ersucht die Anliegen der Gäste vorzuziehen.

Vorschlag zur Zusammensetzung des Schiedsgerichtes:

Vorsitzender: Ing. Peter Stadler
Mitglieder: Mag. Josef Nußbaumer, Robert Spitzl
Ersatzmitglieder: Thomas Brachtl, Ing. Gernot Gruber, Wilhelm Frisch
Einstimmig angenommen

Vorschlag zur Zusammensetzung des Technischen Ausschusses:

Vorsitzender: Mag. Josef Nußbaumer
Mitglieder: Mag. Hermann Mühlleitner, Ing. Gernot Gruber, Günter Mitterhuemer
Einstimmig angenommen

2. Genehmigung des Protokolls 685 vom 27.04.2010 und des Protokolls des Ordentlichen Landestages vom 08.05.2010

Beide Protokolle wurden mit Änderungen genehmigt.

Präsident Dr. Zemlicka übernimmt den Vorsitz.

3. Berichte und Anträge

Präsident:

Der Präsident ersucht vermehrt Beiträge an „Schach Aktiv“ zu liefern.

Dr. Zemlicka hatte ein Telefonat mit Johann Pöcksteiner vom LV. Wien, dem diesjährigen Ausrichter der Staatsmeisterschaften. Der für Oberösterreich qualifizierte Teilnehmer IM Weiss hat anscheinend kein Interesse, da er keine zeitgerechte Anmeldung vorgenommen hat. Es werden aber einige Oberösterreicher auf eigene Kosten teilnehmen.

Oberösterreich wurde vom ÖSB ersucht die Staatsmeisterschaft 2011 zu veranstalten. Dr. Zemlicka veranschlagt die daraus entstehenden Kosten auf ca. €10.000.-. Entweder könnte ein Schachklub oder der Verband selbst die Veranstaltung organisieren. Die Kosten sollten durch Sponsoren abgedeckt oder zumindest verringert werden.

Antrag: Übernahme einer Ausfallhaftung in der Höhe von € 10.000,- für die Staatsmeisterschaft 2011.

Einstimmig angenommen.

Es soll aber im ÖSB durchgesetzt werden, dass die dort bereits beschlossene abwechselnde Ausrichtung durch alle neun Bundesländer auch beibehalten wird.

Da sich der Todestag des ehemaligen Präsidenten Heinz Baumgartner 2011 zum 5. Mal jährt, sollte man eine Gedenkveranstaltung für ihn planen. Es böte sich daher an, die Staatsmeisterschaft „in memoriam“ Heinz Baumgartner zu widmen.

Antrag: Staatsmeisterschaft 2011 als Gedenkturnier für Heinz Baumgartner.

Mit einer Gegenstimme angenommen.

Günter Mitterhuemer ist der vom Landestag gewählte Vizepräsident.

Zwei Vizepräsidenten müssen vom Vorstand nominiert werden.

Antrag: Günter Almer und Dir. Hubert Kammerhuber als Vizepräsidenten des OÖ Landesverbandes.

Mit zwei Enthaltungen angenommen.

Kassier:

Ganglberger berichtet, dass es aus banktechnischen Gründen (e-Banking) unmöglich ist, dass der 2. Kassier die Überweisungen des 1. Kassiers gegenzeichnet.

Der Vorstand spricht dem 1. Kassier sein vollstes Vertrauen aus.

Schriftführer:

Um die Veröffentlichung der Protokolle im Schachsport künftig zügiger zu gestalten, stellt Stadler folgenden

Antrag: Nach Aussendung der Protokolle an die Vorstandsmitglieder bleibt den Vorstandsmitgliedern eine Woche Zeit um Änderungen zu urgieren, danach darf das Protokoll für den Schachsport freigegeben werden. Der offizielle Beschluss des Protokolls erfolgt aber erst in der folgenden Vorstandssitzung.

Einstimmig angenommen.

Landesspielleiter:

Die Ausschreibung der Mannschaftsmeisterschaft ist seit letzter Woche veröffentlicht.

Der Schachklub SV Scharnstein hat sich aufgelöst.

Es könnte sogar zu Problemen kommen alle Klassen und Ligen zu besetzen.

Der TA hat einen Vorschlag eingebracht das Beitragssystem umzugestalten:

2. Klasse: Nenngeldbefreiung

1. Klasse: € 40,-

Kreisliga: € 60,-

2. Landesliga: € 80,-

1. Landesliga: € 100,-

Die Überlegungen gehen auch dahin, ein Nenngeld in der Höhe von €100,- für die Bundesligen einzuführen.

Ein Beschluss darüber soll erst nach den Kreisbesprechungen gefasst werden.

Jugendschach:

Bei der Jugendstaatsmeisterschaft U12 hat Wu Min den 1. Platz belegt, Verena Trenkwalder wurde 3. Der Vorstand gratuliert dazu herzlich!

Vom 03.06. -06.06.2010 finden die Staatsmeisterschaften U8 und U10 in

Bad Leonfelden statt.

Mag. Kuran berichtet auch von einem Schulschachtreffen am 07.05.2010 auf welchem über einen Projekttag zu Ostern oder Pfingsten nächsten Jahres und eine Schulschachenquete im Herbst 2011 gesprochen wurde. Für die Planung wäre Walter Kastner zuständig.

Schulschach:

Die Schulschachlandesmeisterschaft im April war mit einer Teilnahme von über 90 Mannschaften ein großer Erfolg.

Um die gesamten Kosten abzudecken fehlen aber noch € 700,-.

Antrag: € 700,- für die Deckung der Kosten der Landesmeisterschaft 2010, ab nächstem Jahr € 500,- gedeckelt für diese Veranstaltung.

Einstimmig angenommen.

Damenschach:

Zu Pfingsten hat der Damenvierländerkampf in Oberösterreich stattgefunden. OÖ belegte dabei den 4. und damit letzten Platz. 1. Niederösterreich, 2. Burgenland, 3. Steiermark.

Erwähnenswert nur der Sieg von Laura Nagy bei der Brettwertung auf Brett 3. Mitterhuemer findet die relativ hohen Kosten für diesen Event diskussionswürdig.

Ziebermayr verweist auf die große Bedeutung dieses Wettkampfes.

Ehrenzeichen:

Am 10.07.2010 finden die 50 Jahrfeier des Schachklubs Haag und die Mannschaftslandesmeisterschaft im Schnellschach statt. Es wird ersucht bei dieser Veranstaltung folgende Mitglieder durch Ehrenzeichen zu würdigen:

Gerhard Brandstätter, Johann Voraberger, Friedrich Obermüller, Josef Jetzinger und

Dr. Josef Zapletal. Der Vorstand wird diesem Ansuchen gerne nachkommen.

4. Allfälliges:

Kreischer urgiert die Zuschüsse für das B-Kader-Training. Mag. Kuran will sich nach der Veranstaltung in Bad Leonfelden darum kümmern.

Außerdem soll Mag. Kuran während des Sommers Richtlinien und Grundlagen für die Förderung von Jugendlichen und Trainern ausarbeiten.

Dr. Hermann Zemlicka
Präsident



Andrea Stadler
Schriftführerin



Taufkirchen/Pram, am 08.06.2010

E I N L A D U N G

zu der am Dienstag, dem 29. Juni 2010, um 19.30 Uhr, im Gasthaus der Fam. Laufenböck in Riedau, Marktplatz 98 (077648266) stattfindenden

K R E I S B E S P R E C H U N G M I T T E

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Mannschaftsmeisterschaft:
Rückblick auf die abgelaufene Saison -
Vorschau auf die neue Mannschaftsmeisterschaft 2010 – 11
Auf- und Abstieg, wie viele Mannschaften in einer Spielklasse, oder wie viele Spieler in einer Mannschaft (Abmeldung von Vereinen beim LV)
3. Gemeinsame Schlussrunden: Kreisliga, 1. Klasse, 2. Klasse
Diskussion über die Spieler - Regelung lt. Antrag beim OÖ Landestag
4. Wahl des Kreisvertreters
5. Schülerliga
6. Allfälliges

An der Besprechung wird Landespielleiter Herr Mitterhuemer teilnehmen.

Mit sportlichen Grüßen
Rudolf Bittner
Kreisvertreter

EINLADUNG

zur

KREISBESPRECHUNG

des Kreises Nord

am Donnerstag, 1. Juli 2010, 19.30 Uhr

in Foxis Schlosstaverne, Hauptplatz 11, 4240 Freistadt, 07942/73930

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Rückblick auf die Mannschaftsmeisterschaft 2009/10
3. Vorschau auf die Mannschaftsmeisterschaft 2010/11
4. Vergabe der 36. Mühlviertler Meisterschaft 2011
5. Schülerliga: Rückblick bzw. Planung der nächsten Saison
6. Neuwahl des Kreisvertreters
7. Allfälliges

Unser Landesspielleiter Günter Mitterhuemer hat sein Kommen zugesagt!

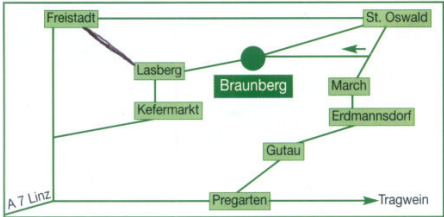
Auf eure zahlreiche Teilnahme freut sich

euer Kreisvertreter

Peter Mayerhofer



5. Braunberg OPENair Schnellschachturnier am Sonntag, den 20. Juni 2010

Spielort	Alpenvereinshütte Braunberg Pächter: Rudolf Bründl Witzelsberg 20, 4271 St. Oswald b. Fr. Telefon/Fax: +43 (0)7945/7666
Spielbeginn	10:00 Uhr
Nennungsschluss	9:45 Uhr
Austragungsart	20-Minuten-Schnellschachturnier 7 Runden Schweizer-System
Turnierleitung	IS Günter Mitterhuemer
Nenngeld	Euro 5,00
Preise	<p>1. Preis 35% der Nenngeldsumme 2. Preis 25% der Nenngeldsumme 3. Preis 20% der Nenngeldsumme Erster 2. Drittel 10% der Nenngeldsumme Erster 3. Drittel 10% der Nenngeldsumme Bei Punktegleichheit entscheidet Zweitwertung! Schlechtwetterabbruch: bis Runde 3 Nenngeldrefundierung Dann gilt die letzte fertig gespielte Runde als Endstand</p>
Anreise	 <p>Informationen Das Turnier wird im Freien ausgetragen und kann daher abgesagt bzw. verschoben werden. Weitere Infos zum Turnier in Internet unter: www.krennwurzn.at.tt/braunberg.htm ab 8 Uhr am Spieltag unter +43 (0)7945/7666 Anmeldungen an krennwurzn@yahoo.de</p>

Einladung

zum

4. Dachsteinwelterbe Schnellschachturnier

auf der Schönbergalm in Obertraun

am Samstag, den 3. Juli 2010

Ort: In Obertraun fährt man mit der Dachsteinseilbahn zur Mittelstation auf die Schönbergalm.

Modus: 15 Minuten Bedenkzeit
9 Runden Schweizer System
Es gelten die Fide Regeln
Preisverteilung nach Hort-System

Preise: 1. Platz €2.000,- 2. Platz € 1.000,- 3. Platz € 500,-
4. Platz € 400,- 5. Platz € 300,- 6. Platz € 200,-

1. Platz unter Elo 2300 €400,-; 2. Platz €200,-; 3. Platz €100,-
1. Platz unter Elo 2100 €200,-; 2. Platz €100,-; 3. Platz € 50,-
1. Platz unter Elo 1900 €100,-; 2. Platz € 50,-; 3. Platz € 25,-
1. Platz unter Elo 1700 € 50,-; 2. Platz € 25,-; 3. Platz € 20,-
1. Platz unter Elo 1500 € 25,-; 2. Platz € 20,-; 3. Platz € 10,-

Gesamter Preisfond €5.775,-

Ablauf: 8:40 Erste Auffahrtmöglichkeit
9:30 Nennschluss am Berg auf der Schönbergalm
10:00 Start der ersten Runde
12:15 Mittagspause nach der 4. Runde
13:30 Start der 5. Runde
16:30 Siegerehrung
17:40 Letzte Talfahrt (offiziell)
20:00 Letzte Talfahrt Turnierteilnehmer

Nenngeld: Nenngeld ist im Preis der Berg- und Talfahrt mit der Dachsteinseilbahn (voraussichtlich € 16,- pro Gast) inbegriffen. Für Begleitpersonen der Spieler ist eine Besichtigung der Höhlen gratis möglich. Gutscheine dafür gibt es bei der Turnierleitung. Organisatorisch bitten wir um **Voranmeldung** bei Perstl Andreas unter 0664/3706262, und noch lieber per E-mail: restaurant@dachsteinwelterbe.at



50 Jahre Schachklub Haag

OÖ. Mannschafts-Landesmeisterschaft 2010 im Schnellschach

Spielort: ÖTB-Turnhalle Haag, Nähe Schwimmbad, 4680 Haag, Rottenbacher Straße

Termin: Samstag, 10. Juli 2010, 14.00 Uhr

Nennungen: Bis spätestens 13.45 Uhr des Spieltages müssen die Mannschaften namentlich beim Turnierleiter gemeldet sein.

Voranmeldung erwünscht - Landesspielleiter Mitterhuemer Günter,
Seebach 19, 4070 Eferding, Tel. 072 72 / 43 98,
guenter.mitterhuemer@schach.at

Das Nenngeld von 20 Euro pro Mannschaft ist gleichzeitig zu bezahlen.

Turniermodus: 7 Runden Schweizer System. Bedenkzeit beträgt 15 Minuten pro Spieler. Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern. Die Spielberechtigung eines Spielers für einen Verein (Sektion) ergibt sich aus der letztgültigen Eintragung in seinem Spielerpaß. Auf Verlangen des Turnierleiters ist der Spielerpaß vorzulegen. In jeder Mannschaft darf höchstens ein (1) Gastspieler oder ein (1) Spieler ohne österreichische Staatsbürgerschaft eingesetzt werden. Das gesamte Turnier wird mit starrer Liste gespielt. Pro Mannschaft darf ein Ersatzspieler eingesetzt werden. Der Ersatzspieler übernimmt das Brett des ausgeschiedenen oder aussetzenden Spielers.

Qualifikation: Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel: *oö. Mannschaftslandesmeister im Schnellschach 2009*

Spielmaterial: Jede Mannschaft muss zwei komplette Schachgarnituren und drei Schachuhren mitbringen. Andernfalls wird ein Pönale von 7 Euro eingehoben.

Turnierleitung: Mitterhuemer Günter

Der Landesspielleiter: Günter Mitterhuemer
Schriftführer des SC Haag: Johann Voraberger 0699/12003255

A U S S C H R E I B U N G der

OÖ. MANNSCHAFTS-LANDESMEISTERSCHAFT 2010/11 im TURNIERSCHACH

im Auftrag und unter der Patronanz der Landessportorganisation Oberösterreich

Die Mannschafts-Landesmeisterschaft 2010/11 im Turnierschach des LV OÖ des ÖSB wird in fünf Spielklassen durchgeführt:

1. Landesliga, 2. Landesliga, Kreisliga, 1. Klasse und 2. Klasse.

Die Durchführung erfolgt gemäß den Bestimmungen der TuWO des LV OÖ des ÖSB. Änderungen der TuWO, die in den Vorstandsitzungen bis Juni beschlossen werden, sind gültig für die Meisterschaft 2010/11.

Die Kosten für die internationale Elowertung sind von den betreffenden Mannschaften zutragen.

Die Bedenkzeit gilt gemäß TuWO. Die Rechte und Pflichten der Mannschaftsführer sind im Anhang 3 der TuWO des LV OÖ geregelt.

Bei allen Wettkämpfen ist der Heimverein verpflichtet, den mit dem Programm „Ligaboss“ zu erstellenden Wettkampfbericht an den LV OÖ (**resultat@schach.at**) zu mailen. Gemäß Beschluss des Vorstandes des LV OÖ werden die letzten Runden der Landesligen als zwei gemeinsame zentrale Schlussveranstaltungen ausgetragen. Bewerber für die Ausrichtung können sich beim Landesspielleiter Günter Mitterhuemer melden.

Der Spieltermin für jede Mannschaft muss vom Verein zusammen mit der Nennung bekannt gegeben werden und ist für die ganze Saison bindend. Es stehen für die Landesligen Samstag 15.00 Uhr und Sonntag 10.00 Uhr, für die Kreisliga und Klassen Freitag 19.30 Uhr, Samstag 15.00 Uhr und Sonntag 9.00 Uhr als Spieltermin für alle Vereine zur Auswahl. Siehe TuWO § 6.4.2.

Für die Nennung ist ausschließlich der beiliegende Vordruck zu verwenden. Die Nennungen für die Landesligen, Kreisligen und 1. Klassen sind bis spätestens 1. Juli 2010 für die 2. Klassen bis spätestens 1. September 2010 (Datum des Poststempels) **schriftlich** an den Landesspielleiter und Schiedsrichter

Günter MITTERHUEMER, Seebach 19, 4070 Eferding
--

zu richten oder **per Email** an resultat@schach.at .

Die Meisterschaft beginnt am

24., 25., 26. September 2010 für die 2. Landesliga und die 1. Klasse,

1., 2., 3. Oktober 2010 für die 1. Landesliga, die Kreisliga und die 2. Klasse.

Kontumazzeit beträgt 1 Stunde für alle Ligen und Klassen.

Der Landesspielleiter:

Günter Mitterhuemer



Der Präsident:

Mag. Dr. Hermann Zemlicka

NENNUNG

für die Mannschafts-Landesmeisterschaft im Turnierschach 2010/11

Verein:
(genaue Vereinsbezeichnung)

Zuschriftenempfänger:

..... Tel.:

E-Mail:

Wir melden zur Mannschafts-Landesmeisterschaft 2010/11

internationale Elowertung

- Mannschaft zu je 8 Spielern für die 1. Landesliga, ☐ ja ☐ nein
- Mannschaft zu je 8 Spielern für die 2. Landesliga ☐ ja ☐ nein
- Mannschaft(en) zu je 8 Spielern für die Kreisliga
- Mannschaft(en) zu je 6 Spielern für die 1. Klasse
- Mannschaft(en) zu je 4 Spielern für die 2. Klasse.

Anschrift und Telefon-Nr.
des Spiellokales:

.....

Mannschaftsführer:

1. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

2. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

3. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

4. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

5. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

6. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Anmerkungen:

.....

Vereinsstempel

.....

Unterschrift